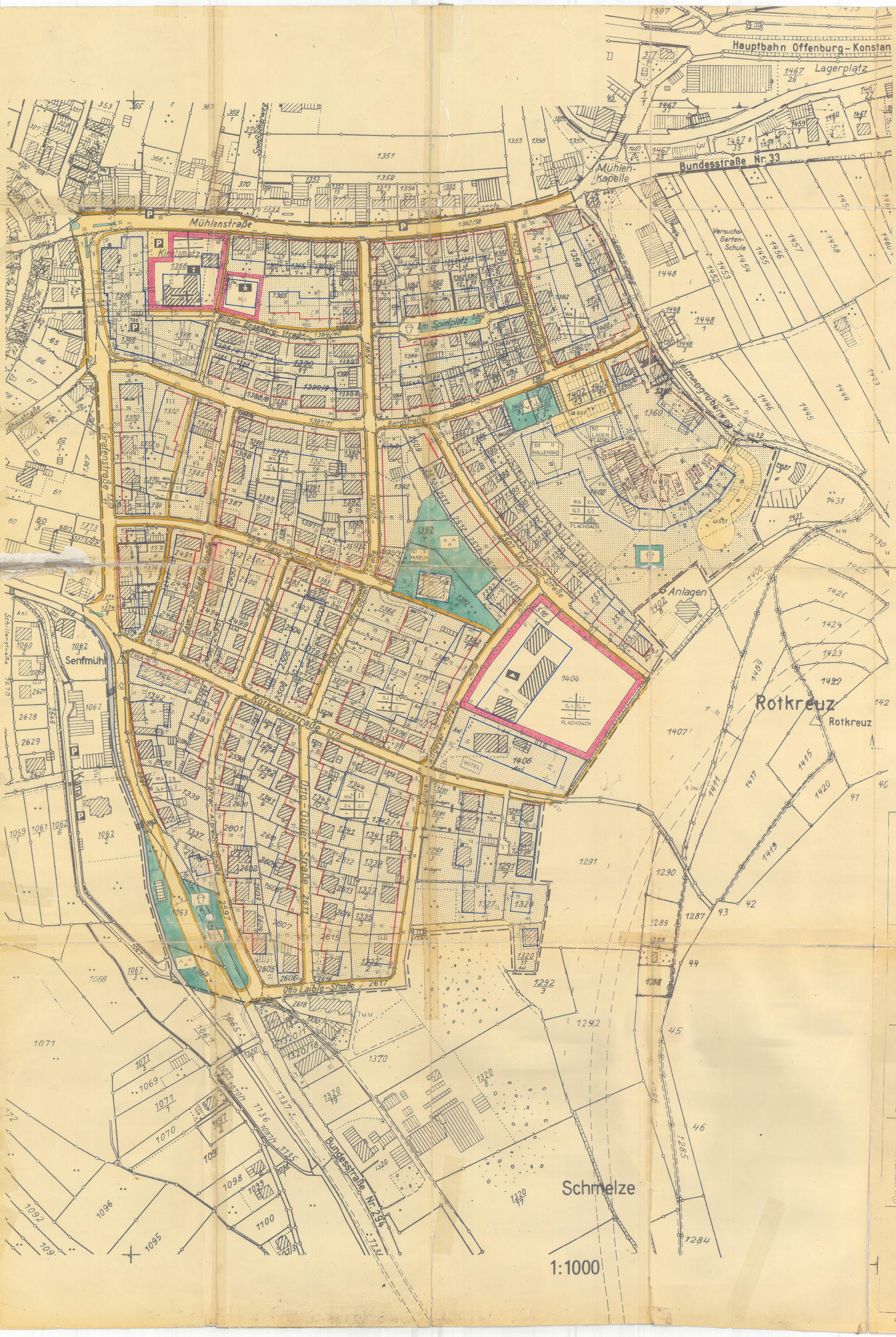
BEBAUUNGSPLAN

HASLACH – RICHTUNG HAUSACH

M. 1 : 1000



ZEICHENERKLÄRUNG

WOHNBAUFLÄCHEN
- WS – KLEINSIEDLUNGSGEBIET
- WR – REINES WOHNGEBIET
- WA – ALLGEMEINES WOHNGEBIET

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
- MD – DORFGEBIET
- MI – MISCHGEBIET
- MK – KERNGEBIET

GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
- GE – GEWERBEGEBIET
- GI – INDUSTRIEGEBIET

SONDERBAUFLÄCHEN
- SW – WOCHENENDHAUSGEBIET
- SO – SONDERGEBIET

IV – ZAHL D. VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
(IV) – ZAHL D. " (ZWINGEND)
0,4 – GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ – GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BMZ – BAUMASSENZAHL
o – OFFENE BAUWEISE
E/D – NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZUL.
g – NUR HAUSGRUPPEN ZUL.
g – GESCHLOSSENE BAUW.
b – BES. BAUW. OFFEN, JEDOCH HIER LÄNGE BIS 100m ZUL.
BAULINIE
BAUGRENZE
BT – BEBAUUNGSTIEFE
SCHULE
KIRCHE
GEHWEG / FAHRBAHN
P – ÖFFENTL. PARKFLÄCHE
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
ZUFAHRTSVERBOT
UMFORMERSTATION
PARKANLAGE
DAUERKLEINGÄRTEN
SPORTPLATZ
SPIELPLATZ
V – GRÜNFLÄCHE § 127 (2) 3 BBAUG
AUFSCHÜTTUNGSFLÄCHEN
LANDWIRTSCHAFT
FORSTWIRTSCHAFT
GA – GARAGEN
GGA – GEMEINSCH. GARAGEN
ST – STELLPLÄTZE
GST – GEMEINSCH. STELL.
MIT LEITUNGSRECHT BEL. FLÄCHEN
SICHTFL. V. D. BEB. FREIZUH. GRUNDSTÜCKE
ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNG
GRENZE D. BEBAUUNGSPLANES
L – LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
N – NATURSCHUTZGEB.
W – WASSERSCHUTZGEBIET
Q – QUELLSCHUTZGEB.
Ü – ÜBERSCHWEMM. G.

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET		
GRUND-FLÄCHENZAHL	ZAHL DER VOLLGESCH.	I,5 – 45°
	GESCHOSS-FLÄCHENZ.	II – 28°–30°
BAU-MASSENZ.	BAUWEISE	
MAX. ZAHL D. WOHNUNG JE GEBÄUDE		III – 28°

BEI BAULÜCKEN ANPASSUNG AN DIE VORHANDENE BEBAUUNG

- 2 VOLLGESCHOSSE FLACHDACH 0–5° NEIGUNG
- 1 VOLLGESCHOSS, ZUZÜGLICH ANRECHENBARES AUSGEBAUTES UNTERGESCHOSS NACH § 2 ABS. 4 NR. 2 LBO FLACHDACH 0°–5° NEIGUNG
- 2 VOLLGESCHOSSE FLACHGENEIGTES SATTELDACH
  - A – 8° – 12° NEIGUNG
  - B – 13° – 18° NEIGUNG
  - C – 19° – 24° NEIGUNG
  - D – 25° – 30° NEIGUNG
- 2 VOLLGESCHOSSE ZUZÜGLICH ANRECHENBARES AUSGEBAUTES UNTERGESCHOSS NACH § 2 ABS. 4 NR. 2 LBO FLACHGENEIGTES SATTELDACH
  - A – 8° – 12° NEIGUNG
  - B – 13° – 18° NEIGUNG
  - C – 19° – 24° NEIGUNG
  - D – 25° – 30° NEIGUNG
- 2 VOLLGESCHOSSE ZUZÜGLICH ANRECHENBARES AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS NACH § 2 ABS. 4 NR. 1 LBO STEILDACH MINDESTENS 48° NEIGUNG
- 2 VOLLGESCHOSSE ZUZÜGLICH JE EIN ANRECHENBARES AUSGEBAUTES DACH- UND UNTERERGESCHOSS NACH § 2 ABS. 4 NR. 1 UND 2 LBO STEILDACH MINDESTENS 48° NEIGUNG

BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF

- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- KIRCHE
- SCHULE
- HALLENBAD
- KRANKENHAUS
- KINDERTAGESSTÄTTE KINDERGARTEN
- THEATER
- SCHUTZRAUM
- JUGENDHEIM JUGENDHERBERGE
- FEUERWEHR
- POST

① PLANBEARBEITER
WOLFGANG STROH
DIPL.-ING. PRÜFARCHITEKT
76 KARLSRUHE
STEINSTRASSE 19 TEL. 27 77

KARLSRUHE DEN 3.3.1970
UNTERSCHRIFT

② AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES
NACH § 2 ABS. 1 BBAUG DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATS
VOM 22. JUNI 1969

STADT HASLACH DEN 7.7.1970
BÜRGERMEISTER

③ ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG AM 25.3.1970 DURCH AUSHANG
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM 13.4.1970 BIS 13.5.1970

STADT HASLACH DEN 7.7.1970
BÜRGERMEISTER

④ BESCHLUSS ALS SATZUNG
NACH § 10 BBAUG IV. M. § 4 GO
AM 7. JULI 1970

STADT HASLACH DEN 7.7.1970
BÜRGERMEISTER

⑤ GENEHMIGUNG DES LANDRATSAMTES – ~~HOHENTWIEL~~
NACH § 11 BBAUG – I.V. M. § 2 ZI. 1 DER 2. DVO DER LANDESREG.

Wolfach DEN 21.8.1970
UNTERSCHRIFT

⑥ INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES
NACH § 12 BBAUG
ÖFFENTLICH BEKANNTMACHUNG AM 2.9.1970 DURCH ANSCHLAG
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG VOM 7.9.1970 BIS 21.9.1970
12.9.70

HASLACH DEN 22.9.1970
BÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN
ÜBERARBEITUNG
MÜHLENSTRASSE – MÜHLENBÄCHER STRASSE IN HASLACH

95 / 115